

epd Nr. 13 vom 20.01.2016

## **Flüchtlingskrise, interreligiöser Dialog und UN-Nachhaltigkeitsziele Halbjahresprogramm der Akademie Villigst für 2016 erschienen**

Schwerte (epd). Die anhaltende Flüchtlingskrise bestimmt das erste Halbjahresprogramm der Evangelischen Akademie Villigst in Schwerte. Eine Vielzahl von Veranstaltungen wird vom Januar bis Juli 2016 zu dem Thema und verwandten Bereichen angeboten, wie die Akademie erklärte. Neben den Gründen von Flucht gehe es auch um sichtbare und unsichtbare Konflikte in der Friedensarbeit, um das Miteinander der Religionen sowie um Zusammenhalt und Armut vor dem Hintergrund einer multikulturellen Gesellschaft.

So geht eine Tagung am 25. Februar in Dortmund der Frage „Antisemitismus unter Muslimen: Woher kommt der Hass?“ nach. Die 43. Internationale Tagung zum Dialog von Juden, Christen und Muslimen in Europa, die vom 29. Februar bis 6. März in der Evangelischen Jugendbildungsstätte in Solingen stattfindet, steht unter der Überschrift „Gottes Stimme in der säkularen Welt“.

Die diesjährige Christlich-Islamischen Tagung am Pfingstfest (13.-16. Mai) in Nordwalde widmet sich dem Thema „Wie Christen und Muslime weltweit wirken: Globalisierung als Herausforderung“. Unter der Fragestellung „Crash der Kulturen und Religionen?“ steht ein Thementag für die Weiterbildung für Lehrkräfte des Türkischunterrichts am 4 und 5. Juni.

Auch umweltpolitische Themen sind im Villigster Halbjahresprogramm mit über 50 Tagungs- und Seminarangeboten zu finden: So beschäftigt sich am 19. und 20. Februar eine Tagung in Kooperation mit dem MÖWe-Amt der westfälischen Kirche unter der Überschrift „Die Agenda 2030 in Deutschland und NRW“ mit den UN-Nachhaltigkeitszielen. Die Entwicklung ländlicher Regionen in Nordrhein-Westfalen steht am 3. und 4. März im Mittelpunkt eines Seminars.

Außerdem wird unter anderem ein medizinethisches Seminar zum Gesundheitssystem der Zukunft (4./5. April) angeboten. Themen sind auch der Einfluss streng konservativer Gruppen innerhalb der evangelischen Kirche (15./16. April) und die „Nachhaltige Entwicklung in Südafrika“ (9./10. Mai).

Darüber hinaus findet vom 25. bis 27. Mai ein Literaturseminar mit der Autorin Nina Jäckle, die im vergangenen Jahr für ihren Fukushima-Roman „Der lange Atem“ den Evangelischen Buchpreis erhalten hat, statt. Die diesjährigen Märchentagungen in Schwerte sind jeweils vom 18. bis 20. März und vom 27. bis 29. Mai.

Das Programm kann bestellt werden unter  
Telefon 02304/755-327  
Fax 02304/755-318  
E-Mail: [akademie@kircheundgesellschaft.de](mailto:akademie@kircheundgesellschaft.de)  
Internet: [www.kircheundgesellschaft.de](http://www.kircheundgesellschaft.de)